

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:	<b>V/0484/2015</b>
Auskunft erteilt:	Herr Grimm
Ruf:	492 66 00
E-Mail:	Grimm@stadt-muenster.de
Datum:	05.06.2015

Betrifft	Erneuerung Abwasserdruckrohrleitung Dorbaumstraße - Baubeschluss Kanalbau -
----------	--

Beratungsfolge	09.06.2015 Ausschuss für Umweltschutz, Klimaschutz und Bauwesen	Entscheidung
----------------	---	--------------

**Beschlussvorschlag:**

I. Sachentscheidung:

Der vom Tiefbauamt der Stadt Münster aufgestellten Planung (Plan D-82 vom Juni 2015) und der baulichen Ausführung teilweise durch die Stadtwerke wird zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster Baukosten in Höhe von ca. 350.000 € entstehen.

Zusätzliche Folgekosten fallen nicht an, da es sich um eine Ersatzinvestition handelt.

Die v. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1101	Abwasserbeseitigung			
Investitionsmaßnahme	0012	Verbesserung von Kanälen Hausan- schlüssen	2015	250.000	
			2016	50.000	
			2017	50.000	
<b>Auszahlungen</b>				<b>350.000</b>	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2015 bei der o.g. Produktgruppe veranschlagt.

## **Begründung:**

### **1. Beschreibung der Baumaßnahme:**

#### **Bau durch Stadtwerke**

Die Stadtwerke Münster planen eine erstmalige Gasversorgung der Fachklinik Hornheide, Dorbaumstraße 300. Die Inbetriebnahme ist vertraglich geregelt und ist zur nächsten Heizperiode terminiert.

Es wird in der Dorbaumstraße ab Einmündung Am Hornbach die Gashochdruckleitung DN 150 Stahl bis zum neuen Standort einer Gasregelstation an der Einmündung Am Kerkamp verlängert. Eine Gasniederdruckleitung Da 225 Polyethylen PE wird von dort entlang der Dorbaumstraße bis zur Fachklinik verlegt.

Die Bahnunterquerung der DB-Netz Schnellfahrstrecke Wanne-Eickel – Hamburg wird in geschlossener Bauweise im Spülbohrverfahren über 360 m mit bis zu 6 m Überdeckung hergestellt. Alle anderen Leitungstrecken werden in offener Bauweise im Rohrgraben verlegt.

Das Tiefbauamt betreibt entlang der Trasse eine Abwasserdruckrohrleitung DRL DN 100 PVC des Pumpwerks Dorbaumstraße 360 aus dem Baujahr 1975. Die Nutzungsdauer für PVC-Druckrohrleitungen ist mit 40 Jahren bereits erreicht. Sie liegt innerhalb der Wasserschutzgebietszone III des Wassergewinnungsgebiets Hornheide-Haskenau und unterliegt besonderen Anforderungen an die Dichtigkeit. Die DRL verläuft an der Ostseite der Dorbaumstraße und wurde im nördlichen Bereich mit dem Bau der Straßenrampe der Bahnüberführung bis zu 4 m überschüttet. So könnten Lecks unbemerkt zum Versickern von Abwasser führen, da es bei der großen Überdeckung und dem sandigem Untergrund nicht zwangsläufig bis an die Oberfläche aufsteigen würde.

Mit der Verlegung der Gasversorgungsleitungen Stadtwerke eröffnet sich die Chance eines Synergieeffekts, indem eine neue Abwasserdruckrohrleitung Da 125 PE von den Stadtwerken mitverlegt wird. Es wird nur ein Rohrgraben für beide Leitungen benötigt. Für die Querung der Bahnstrecke wird eine zweite parallele Spülbohrung Da 225 PE als Schutzrohr eingebracht, in die das Medienrohr Da 125 PE eingezogen werden wird.

Die Stadtwerke verlegen im Zuge der Gesamtbaumaßnahme auch eine neue Niederspannungsversorgung in der Dorbaumstraße von Einmündung Am Hornbach bis Wacholderweg. So bietet sich dem Tiefbauamt die Chance, durch Mitverlegung einer Abwasserdruckrohrleitung PE Da 140 durch die Stadtwerke die Abwasserwege neu zu ordnen und zu optimieren. Es können die Pumpwerke Dorbaumstraße 360 und 184b direkt an die Druckrohrleitung des Pumpwerks An den Eichen 19 umgeschlossen werden.

Die Gesamtlänge der Druckrohrleitungen mit Bau durch die Stadtwerke beträgt 1030 m (360m Da 125 im Schutzrohr Da 225; 360 m Da 125; 310 m Da 140).

#### **Bau durch Tiefbauamt**

Im Anschluss an die Verlegung der Druckrohrleitungen DRL durch die Stadtwerke in 2015 sollen in 2016/17 die Umschlusarbeiten durch das Tiefbauamt beauftragt durchgeführt werden. Die Pumpwerke Dorbaumstraße 360 und 185b sind an die neue DRL umzuschließen. Am Beginn und am Ende des Schutzrohres der Bahnstreckenquerung sind Kontrollschächte mit Inspektionsöffnungen in die DRL einzubauen. An den DRL-Anschlusspunkten PW Dorbaumstraße 185b und DRL PW An den Eichen 19 sind Schieberschächte als Sonderbauwerke zu ergänzen.

Bei der Erneuerung von Druckrohrleitungen ist generell eine Redundanz (Doppelzügigkeit) im Betrieb zu erzielen, d. h. bei Ausfall soll eine zweite DRL für das PW Dorbaumstraße 360 zur Verfügung stehen. Die vorhandene außer Betrieb zu setzende DRL DN 100 PVC soll deshalb mit einem Inliner Da 75 PE ausgestattet werden. Durch Einsatz von mobilen Pumpen kann auch über diese

relativ kleindimensionierte Reserve-DRL die mittlere Abwassertagesmenge gefördert werden, ohne dass Transportfahrzeuge eingesetzt werden müssen. Es sind über ca. 5 Baugruben in Abschnitten rd. 750 m Inliner einzuziehen.

Die Gesamtlänge der Druckrohrleitungen mit Bau durch das Tiefbauamt beträgt rd. 800 m (50 m Da 125-140 Umschlussstrecken, 750 m Inliner Da 75 Reserve-DRL).

## **2. Ausschreibung und Bau:**

Die Stadtwerke sind bereit, gegen Kostenerstattung die Abwasserdruckrohrleitungen in der 2. Jahreshälfte 2015 mit zu verlegen.

Es gelten die Einheitspreise der Rahmenverträge der Stadtwerke, die nach der letzten Jahresausschreibung mit den von den Stadtwerken beauftragten Firmen abgeschlossen wurden.

Die Umschlussarbeiten der Druckrohrleitungen, die Sonderbauwerke und das Einziehen der Reserve-DRL werden durch das Tiefbauamt in 2016 öffentlich ausgeschrieben und 2016-17 baudurchgeführt.

Die Verkehrsregelung während der Bauzeit wird in Absprache mit dem Ordnungsamt getroffen.

## **3. Beiträge Dritter/Zuschüsse:**

Es sind keine Zuschüsse Dritter zu erwarten.

## **4. Genehmigungen/Vereinbarungen:**

Eine Genehmigung der Abwasseranlage nach § 45 LWG (alt) wurde im Zusammenhang mit der Genehmigung des Wasserwerks Hornheide erteilt.

Der Antrag auf Unterquerung der Bahnanlagen mit der Gasleitung ist von den Stadtwerken bei der DB-Netzgesellschaft gestellt worden. Der Antrag für die Abwasserdruckrohrleitung für das Tiefbauamt wird nachgereicht.

## **5. Liegenschaftliche Regelungen:**

Die Leitungstrassen befinden sich insgesamt in Flächen im Eigentum der Stadt Münster.

Die Anlieger werden im Rahmen des Serviceversprechens des Tiefbauamtes durch Informationsschreiben vor dem Ausbau über die geplante Baumaßnahme informiert.

i. V.

gez.

Schultheiß  
Stadtdirektor

**Anlage**